

# Neues aus dem SUOV

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **48 (1973)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

5. Mitglieder von anerkannten Schiessvereinen, die dienstlich mit keiner Handfeuerwaffe ausgerüstet sind, können auf Gesuch hin ein Sturmgewehr oder einen Karabiner leihweise beziehen.

\*

### 352 Dienstverweigerer

1972 haben 352 Wehrpflichtige den Dienst verweigert. 150 von ihnen sind offensichtliche Drückeberger, 133 haben religiöse und 69 politische und weltanschauliche Gründe geltend gemacht.

\*

#### In memoriam

In Ausübung seines Dienstes ist  
*Kanonier Michel Monney (20),  
 Semsales FR,*  
 tödlich verunglückt.  
 Ehre dem Andenken dieses Kameraden.



### Neues aus dem SUOV

#### Veteranen-Vereinigung SUOV

Die SUOV-Veteranen werden jedes Jahr einmal aufgerufen, sich zu einer Tagung zusammenzufinden, um in einer würdigen Feier der Ideale, denen sie während ihres ganzen Lebens gedient haben, zu gedenken. Die nächste Jahrestagung findet am 3. Juni 1973 in Genf statt, und an die SUOV-Veteranen ergeht schon jetzt der Appell, sich diesen Termin für die Teilnahme an der 28. Tagung freizuhalten. Das Organisationskomitee des UOV Genf hat weder Mühe noch Arbeit gescheut, um das Veteranentreffen zu einem eindrucklichen Erlebnis werden zu lassen. Es ist vorauszu sehen, dass ein grosser Teil der Tagungsteilnehmer bereits am Vortag, also am Samstag, 2. Juni 1973, in der Rhonestadt eintrifft. Das Programm ist deshalb dieses Jahr in dem Sinne erweitert worden, dass diesen Kameraden Gelegenheit geboten ist, 1800 einer Kranzniederlegung am Wehrmännerdenkmal beizuwohnen. Der Zentralsekretär des SUOV, Adj Uof Rudolf Graf, wird die Gedenkrede halten. Anschliessend 1900 offeriert der UOV in seinem Vereinslokal den Aperitif, und 2015 wird in der Offizierskaserne das Nachtessen serviert. Auch für Unterkunft ist gesorgt, und zwar haben die Frühaneiser Gelegenheit, in der Kaserne Genf Quartier zu beziehen. — Am Sonntag, 3. Juni, wird zwischen 0730 und 0815 in der Kaserne Genf das Frühstück serviert. 0840 findet im Lesesaal der Kaserne ein ökumenischer Gottesdienst statt, und 0945 beginnt die eigentliche Tagung mit Begrüssung, Totenehrung, Ansprache eines hohen Magistraten unseres Landes, Ernennung der neuen Ehrenveteranen, Ehrung des ältesten Tagungsteilnehmers, Wahl des Tagungsortes 1974 usw. 1145 findet vor der Kaserne Genf eine vaterländische Feier mit Kurzansprachen des Militärdirektors des Kantons Genf und des Zentralpräsidenten des

SUOV statt. 1315 wird im Restaurant des Automobilsalons das Mittagessen serviert, und 1500 ist Schluss der Tagung. Jeder Tagungsteilnehmer wird Gelegenheit haben, noch am gleichen Tage seinen Wohnort wieder zu erreichen.

Die Obmannschaft der Veteranen-Vereinigung SUOV und das Organisationskomitee der 28. Jahrestagung des UOV Genf erwarten einen Grossaufmarsch aller Veteranen aus allen Teilen unserer Heimat. Die persönlichen Einladungen werden Ende April / Anfang Mai versandt. AV

\*

#### Bilder vom Technischen Zentralkurs SUOV in Bremgarten



Bereits volle 25 Jahre im Dienst des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes steht Adj Uof Rudolf Graf (rechts), der anlässlich des Technischen Zentralkurses in Bremgarten vom Technischen Leiter des SUOV, Adj Uof Viktor Bulgheroni, im Namen und Auftrag des Dachverbandes Gratulation und Dank für seinen vorbildlichen Einsatz zum Wohle der ausserdienstlichen sportlichen Betätigung entgegennehmen durfte.



Im Vordergrund die Mitglieder des Zentralvorstandes (von rechts nach links): Zentralkassier Adj Uof Robi Nussbaumer, Adj Uof Oskar Christen und Wm Hanspeter Amsler.



Mitglieder der TK; vorn aussen rechts: Adj Uof Walter Lanz. Photos adr

\*

#### Presseschau über die Tätigkeit in den Sektionen

Die ersten drei Monate eines neuen Jahres bilden den bevorzugten Zeitraum für General- und Hauptversammlungen. Auch unsere Sektionen halten es nicht anders. Ein dickes Bündel Zeitungsausschnitte liegt vor dem Redaktor — bis auf wenige Ausnahmen alles Berichte über zumeist sehr gut besuchte Generalversammlungen. «Wieder ein reiches Tätigkeitsprogramm», überschreibt die «Schwyzer Zeitung» ihren Bericht vom UOV Schwyz. Die UOG Zürichsee rechtes Ufer hat sich mit Wm Harry Baumann einen neuen Präsidenten gewählt. Der UOV Amriswil benötigt dringend 2000 bis 3000 Franken für eine neue Sektionsfahne, und der UOV Teufen, der sein zehnjähriges Bestehen feiern durfte, «erfreut sich grosser Sympathien in der breiten Öffentlichkeit», wusste die «Ostschweiz» zu berichten. — Dass der UOV Zürichsee linkes Ufer ein eigenes Sektionsorgan «Der Igel» besitzt, erfuhren wir erst aus dem Generalversammlungsbericht in der lokalen Presse. — Auf ein reichbefrachtetes Programm zurückblicken (und vorausblicken) durfte an der Generalversammlung das Militärspiel des UOV Baden. Für seine grossen Verdienste als Präsident während 13 Jahren ist Adj Uof Pius Bannwart zum Ehrenpräsidenten ernannt worden. Wir gratulieren herzlich! — An der Generalversammlung des UOV Schaffhausen konnte der amtierende Präsident, Adj Uof Alfons Cadario, zugleich als Vereinsmeister gefeiert werden. Prächtiges Beispiel! — 47 Übungen hat der UOV Arbon 1972 durchgeführt, weiss der «Oberthurgauer» zu berichten. Diese Sektion hat sich über mangelndes Interesse seitens der Mitglieder nicht zu beklagen. — Auch der UOV Glarus hat sich mit Fw W. Lacher einen neuen Präsidenten gewählt. — Neue Ziele will sich der UOV Langnau stecken, lesen wir im «Emmenthaler Blatt»: Die Zahl der Mitglieder soll verdoppelt werden! Lobenswertes Vorhaben. — Auch der UOV Bern will — laut «Bund» — vermehrt junge Uof für die ausserdienstliche Tätigkeit gewinnen. Überdies ist an der Generalversammlung einstimmig beschlossen worden, dem neugegründeten Verband der militärischen Organisationen der Region Bern beizutreten. — Der UOV Biel hat die Sektionsleitung ebenfalls neu bestellt. Anschliessend an den administrativen Teil sprach Div Jörg Zumstein, Kdt F Div 3, über das aktuelle Thema «Die militärische Bedrohung heute». Nachzutragen ist noch, dass die Sektion die Organisation der bernischen KUT 1974 übernommen und als OK-Präsidenten den stets bewährten Fourier Oskar Vogel bestimmt hat. — Vermehrtes Kameradschafts- und Gemeinschaftsgefühl in den militärischen Einheiten ist an der Generalversammlung des UOV Olten gefordert worden, und der UOV Schwarzbubenland registrierte mit Genugtuung, dass alle neun Übungen im vergangenen Jahr gut besucht und tadellos organisiert waren. — Im UOV Lenzburg hat an der Sektionsspitze ebenfalls eine Ablösung stattgefunden. Zum neuen Präsidenten wurde Fw Hans Winzenried gewählt. — Der UOV Aarau beschloss an seiner Generalversammlung, so lesen wir im «Brugger Tagblatt», das Gespräch mit





Für dauerhafte Lackierung von Armeegerät:

## DECORAL-LACKE

Luft- oder ofentrocknend, zum Streichen oder Spritzen, korrosionsbeständig, wetterfest; in allen gangbaren lichtechten Farben

## DECORALWERKE AG Lackfabrik

Leuggelbach GL

Verkauf und Beratung durch Eumig Audiovisual

Verkauf und Beratung durch Eumig Audiovisual

Verkauf und Beratung durch Eumig Audiovisual

# S 8 Tonfilmprojektoren

# eumig®

# Hellraumprojektoren

Verkauf und Beratung durch Eumig Audiovisual

---

**Informationsgutschein**  
 Senden Sie mir/uns kostenlos folgende Unterlagen (Gewünschtes ankreuzen):

Prospekt und Preisliste über Hellraum-Projektoren

Prospekt und Preisliste über S8 Tonfilm-Projektoren

Katalog über S8 Unterrichtsfilme in Kassetten 804

Name \_\_\_\_\_

Firma/Schule \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Bitte ausschneiden und einsenden an:  
 Eumig Verkaufsgesellschaft, Abteilung Audiovisual,  
 Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich, Telefon 01 50 44 66

## 57. Schweizer Mustermesse 7. - 17. April 1973 Basel

**Die Frühjahrsmesse der Schweiz  
 als von Grund auf neu strukturierte  
 und übersichtlich gestaltete Messe**

- Erste Europäische Uhren- und Schmuckmesse mit mehr als 600 Ausstellern aus neun europäischen Ländern auf 44 000 m<sup>2</sup> Hallenfläche
- Ein schweizerisches Möbelzentrum an neuem Standort mit ansprechender Ambiance
- Erstmals ein Haushaltzentrum mit breitem internationalem Angebot
- Baumesse mit ausländischem Angebot
- Faszinierende Textilschauen
- Zahlreiche Sonderschauen, Dienstleistungsbetriebe usw.
- Transport (Nutzfahrzeuge und Autocars) schweizerischer Herkunft
- Camping, Garten: alles für das Leben im Freien

Gesamthaft ein Angebot der Konsumgüter-, Bau- und technischen Industrie von 2500 Firmen auf 170 000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche

Öffnungszeiten:  
 Neu ab 9.00–18.00 Uhr. Kartenverkauf ab 8.30 Uhr  
 Eintrittspreis an allen Tagen Fr. 7.–

Auf den Schweizer Bahnen einfach für retour  
 (Minimalpreis 2. Klasse Fr. 10.40, 1. Klasse Fr. 15.60)

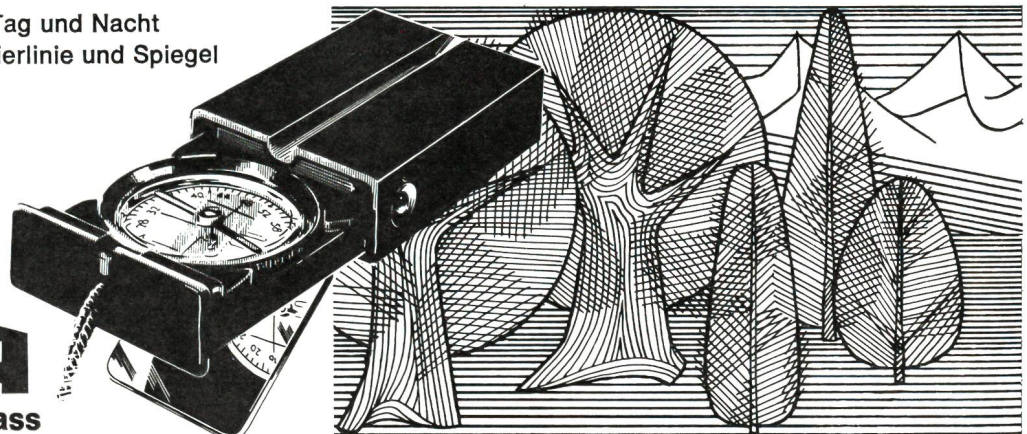
**Bedienen Sie sich des neuen Prospektes  
 «Ihr Begleiter durch die Messehallen»  
 Bei den Informationsstellen erhältlich**

Schnelle Richtungsangabe bei Tag und Nacht  
 Sicheres Zielen dank langer Visierlinie und Spiegel  
 Kräftige Plastikkonstruktion  
 Praktisches Kleinformat  
 Leuchtmasse auf allen richtungzeigenden Stellen

Erhältlich in allen guten  
 Optikgeschäften

# RECTA

der ideale Marschkompass





der kritischen Jugend zu suchen und junge Uof zum Mitmachen zu ermuntern. — Im UOV Burgdorf ist Kpl Fritz Kropf als neuer Präsident für die Amtsdauer von zwei Jahren gewählt worden. — Endlich hat auch der UOV Ste-Croix in Jean-Claude Gueissaz einen neuen «Steuermann» erhalten. — An der 77. Generalversammlung des UOV Zürich sprach KKdt Hans Senn, Kdt FAK 2, zum Thema «Stellung und Bedeutung des Unteroffiziers und Bedeutung der ausserdienstlichen Ausbildung. Der aktuelle Vortrag wurde durch eine ausgezeichnete Tonbildschau ergänzt. — Berichte über erfolgreiche Veranstaltungen erfreuen immer. So schrieb die Presse ausführlich über die 1. Winter-Mannschaftswettkämpfe des UOV Schwyz und über den Militär-Skiwettkampf der KUOV Zürich und Schaffhausen in Hinwil, die beide über das erste Februarwochenende stattgefunden haben. H.

\*

### Presse und Propaganda

Unter dem Vorsitz ihres Präsidenten Adj Uof J.-H. Schulé tagte am 17. Februar 1973 in Biel die Kommission Presse und Propaganda. Zur Diskussion standen Publizitätsfragen SUT 75 und Zivildienst, ferner Probleme der Mitgliederwerbung. Dem Zentralvorstand werden einige Anträge unterbreitet. — Nächste Sitzung: 31. März 1973 in Olten.

\*

### Bürger und Soldat

Über die unter dem Vorsitz ihres Präsidenten Wm G. E. Kindhauser am 3. März 1973 in Basel durchgeführte Sitzung der Kommission Bürger und Soldat hoffen wir in der nächsten Ausgabe einen Bericht veröffentlichen zu können.

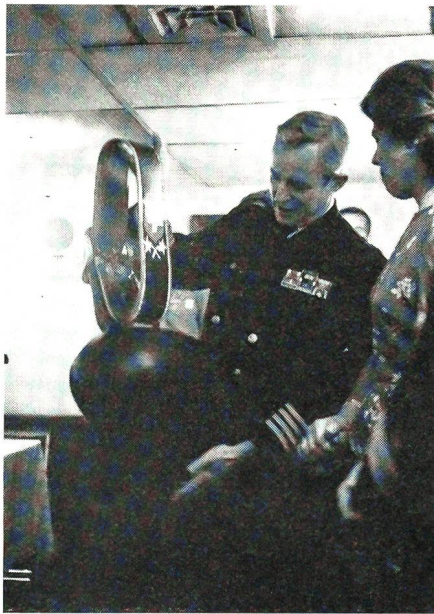
\*

### Solothurner Wehrmänner bei der 6. US-Flotte

Gegen Ende des vergangenen Jahres hatten 43 Wehrmänner der OG Balsthal und Umgebung sowie des UOV Gäu Gelegenheit, während zweier Tage Gast der 6. US-Flotte an Bord des Raketenkreuzers «USS Albany» (CG-10) im Hafen von Genua zu sein.

Die Schweizer wurden am Morgen des ersten Besuchstages vom Verbindungsoffizier der US Navy, Korvettenkapitän Henderson, und von Oberleutnant zur See Eisenhower (Schwiegersohn Präsident Nixons) im Hotel abgeholt. Nach einer kurzen Empfangszeremonie auf dem Vorderdeck des imponierend grossen Kreuzers ging es — aufgeteilt in kleine, von Marineoffizieren betreute Gruppen — auf einen Erkundungsgang kreuz und quer durchs Schiff: Radarräume, Waffeneinsatzzentren, Raketenabschussanlagen, Brücke, Maschinenräume, Küche, Unterkünfte, Feuerleitzentralen, Geschützstände usw. Überall wurden die Gruppen von auskunftswilligen Matrosen und Unteroffizieren empfangen und «gecheckt». Die Organisation klappte tadellos.

Der Grossteil der Schweizer Gesellschaft nahm das erste Mittagessen mit seinen

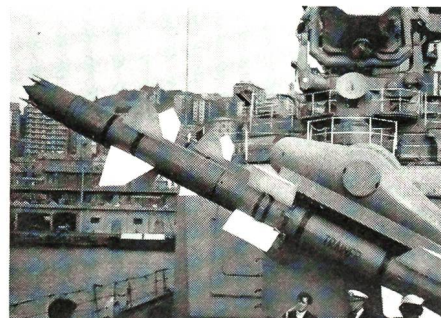


Kapitän zur See Elliott und Frau begutachteten die von den Schweizer Wehrmännern überreichte «Treichle». Sie wird als Andenken an den Schweizer Besuch auf dem Raketenkreuzer einen würdigen Standort finden.

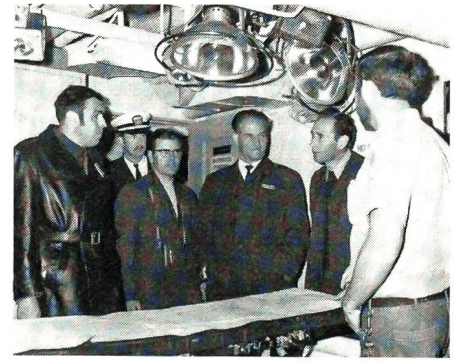
amerikanischen Begleitern in der Mannschaftsmesse ein, während drei Mann als Vertreter Gast beim Kommandanten des Kreuzers, Captain Elliott, waren.

Am Nachmittag ging es an Bord von zwei Motorbarkassen der «Albany» auf eine ausgedehnte Hafenrundfahrt in Genua.

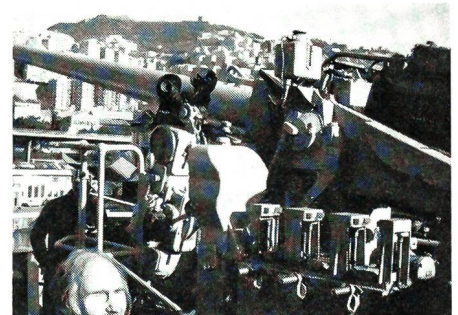
Der zweite Tag brachte dann die Fortsetzung des Rundganges durch die zahlreichen Räume und Decks des Schiffes. Die Atmosphäre hatte sich bereits ein wenig gelöst, man kannte sich jetzt schon, und daraus ergaben sich denn auch engere kameradschaftliche Kontakte. Dem Vortrag des Kommandanten des Marinefüsilier-Detachementes an Bord über amphibische Einsätze folgte der Höhepunkt des Besuches: Hauptmann Häfeli überreichte dem Kapitän des Kreuzers eine riesige «Treichle» als Andenken an die Schweizer Gesellschaft, die das Gebotene mit grossem Interesse verfolgte. Viele werden den freundlichen Gastgebern für die Betreuung dankbar sein, und der Besuch, der den Landratten in jeder Beziehung militärisches Neuland bot, wird in bester Erinnerung bleiben. Lt J. Kürsener, Gerlafingen



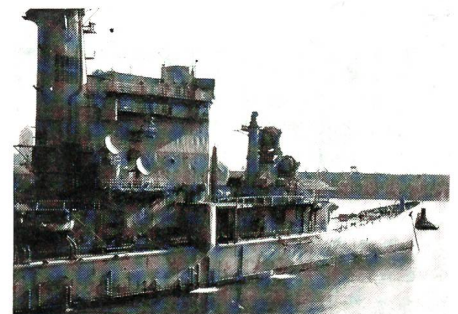
Hauptbewaffnung des Kreuzers bilden Raketen, wie hier die weitreichende Talos-See-Luft-Rakete, die auf dem Vorderdeck demonstriert wurde.



Einer Gruppe von zivilen Schweizer Wehrmännern wird die Einrichtung des bordeigenen Spitals erklärt. Im Hintergrund der die Gruppe betreuende Offizier.



Das Schiff besitzt neben den zahlreichen Raketenwerfern aber auch Rohrmaschinen, wie hier das radar-gesteuerte, auf der Längsseite gelegene 12,7-cm-Geschütz.



Das Vorderschiff des gewaltigen Raketenkreuzers «USS Albany» mit dem mächtigen Brückenaufbau und den zahlreichen elektronischen Ausrüstungen.



Der Raketenkreuzer «USS Albany» auf voller Fahrt im Mittelmeer. Er verdrängt maximal 18 000 t, ist 205 m lang, läuft 33 Knoten und verfügt über zwei 12,7-cm-Geschütze, zwei Doppelstarter für Talos- und zwei Doppelstarter für Tartar-Lenk Waffen, sechs Torpedorohre und einen Achtfachwerfer für Anti-U-Boot-Raketen.

Photos: Official US Navy Photo, Ph. Hauber, J. Kürsener